

 **Bundesministerium
Innenes**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.884.380

Wien, am 30. Jänner 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Reinhold Einwallner, Genossinnen und Genossen haben am 30. November 2022 unter der Nr. **13168/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Neuanschaffung von Hubschraubern“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 6, 8, 10 und 11:

- *Der Finanzminister hat in seiner Budgetrede eine Investition in der Höhe von 60 Mio. Euro für den Ankauf von neuen Hubschraubern für das Innenministerium angekündigt. Medienberichten zufolge soll es sich dabei um den Typ AW169 handeln. Plant das Innenministerium die Anschaffung neuer Hubschrauber?*
 - a. *Wenn ja, wieviel Stück, welches Modell und wie hoch sind die Anschaffungskosten?*
- *Sind die diesbezüglichen Kaufverträge bereits unterschrieben?*
 - a. *Wenn ja, wann und von wem wurden sie unterzeichnet?*
 - b. *Wenn nein, wann und von wem werden sie unterzeichnet werden?*
- *An welchen Standorten werden die neuen Hubschrauber stationiert werden?*
- *Über wieviel Pilot*innen verfügt die Polizei derzeit und wieviel werden nach Ankauf der neuen Hubschrauber zusätzlich benötigt?*
- *Wo und wie lange werden die Pilot*innen auf das neue Modell eingeschult werden und wie hoch sind die Kosten für diese Ausbildung?*

- *Welche genauen Ausstattungsmerkmale liegen der Kaufentscheidung für die Hubschrauber zugrunde?*

Das Bundesministerium für Inneres verfügt derzeit über 44 Pilotinnen bzw. Piloten und plant den Ankauf neuer Hubschrauber. Die weiteren Fragen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden.

Zu den Fragen 3 bis 5:

- *Warum wurde der geplante Ankauf der Hubschrauber nicht wie üblich ausgeschrieben?*
- *Wurden Alternativen ins Auge gefasst?*
 - Wenn ja, von welchem Produzenten?*
 - Wenn nein, warum nicht?*
- *Für welche Einsätze sind die Hubschrauber vorgesehen und wie hoch ist die Transportkapazität?*

Es wird eine Ausschreibung geben, in der die Kriterien angeführt sind.

Zur Frage 7:

- *Wieviel Pilot*innen sind für die Steuerung eines Hubschraubers notwendig?*

Mindestens eine Pilotin bzw. ein Pilot.

Zur Frage 9:

- *Wieviel Pilot*innen befinden sich derzeit in Ausbildung?*

Derzeit befinden sich vier Pilotinnen und Piloten in Ausbildung.

Zu den Fragen 12 und 13:

- *Sind die neuen Hubschrauber allwettertauglich?*
- *Stimmen die Berichte, wonach die Rotorblätter der neuen Hubschrauber in der Höhe vereisen?*
 - Wenn, ja was bedeutet dies für die Einsatzfähigkeit im Winter und Höhenlagen?*

Derzeit gibt es grundsätzlich keine „allwettertauglichen“ Luftfahrzeuge.

Zur Frage 14:

- *Stimmt es, dass die Schweiz aufgrund fehlender Allwettertauglichkeit dasselbe Modell wieder abbestellt hat?*

Das parlamentarische Interpellationsrecht bezieht sich auf den Kompetenz-, Ingerenz- und Verantwortungsbereich der Bundesregierung innerhalb der Vollziehung des Bundes und ist daher auf jene Bereiche beschränkt, in denen ein Weisungs-, Aufsichts- oder Informationsrecht des zuständigen Bundesministers bzw. der zuständigen Bundesministerin besteht, ihm unterliegen daher nur Handlungen und Unterlassungen im Vollzugsbereich der jeweiligen Bundesministerien. Diese Frage unterfällt nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

Zu den Fragen 15 und 16:

- *Wurden die Hubschrauber des Typs AW169 im Zuge der Typenentscheidung jemals von jemandem aus dem Flugbetrieb der Flugpolizei getestet?*
- *Sind alle Voraussetzungen für die Zulassung des Hubschrauber AW169 für Polizeizwecke erfüllt?*

Es gibt weder eine Typenentscheidung zugunsten AW169, noch können Aussagen über die Zulassung getätigt werden.

Gerhard Karner

